

D-A-CH-Resolution zur Innenraumluftqualität

09. Oktober 2025, Lustenau

Seit 2010 tauschen sich Vertreterinnen und Vertreter von Hochschulen, Fachfirmen, Lüftungsverbänden und Nutzerorganisationen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz regelmäßig im **D-A-CH-Komfortlüftungskreis** aus. Ziel ist es, Erfahrungen und Erkenntnisse zu teilen und voneinander zu lernen.

Auf dem diesjährigen Treffen vom 8. bis 9. Oktober 2025 in Lustenau/Vorarlberg fordern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Bauverantwortlichen und Regierungsvertretern, die **Innenraumluftqualität analog der Außenluftqualität verbindlich festzuschreiben**.

Präambel

- Schlechte Innenraumluft gefährdet die Gesundheit und Leistungsfähigkeit aller Menschen.
- Die Vereinten Nationen und die WHO erkennen saubere Luft als **Menschenrecht** an.
- Wissenschaftliche Studien belegen den Zusammenhang zwischen schlechter Luftqualität und **Leistungsfähigkeit, Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen, erhöhte Infektionsübertragung sowie kognitiven Beeinträchtigungen**.
- Besonders **Kinder und Jugendliche** sind betroffen: Lernumgebungen mit unzureichender Luftqualität beeinträchtigen Konzentration und Lernerfolg erheblich.
- Die **Europäische Gebäuderichtlinie (EPBD 2024)** verpflichtet dazu, Energieeffizienz mit Gesundheit und Komfort zu verbinden.

Forderungen

Die Unterzeichnenden der D-A-CH-Resolution fordern:

1. **Verbindliche gesetzliche Festlegung von Mindeststandards** für die Innenraumluftqualität in Wohngebäuden, Bildungseinrichtungen und allen Gebäuden, in denen sich Menschen lange aufhalten,
2. **Integration von Luftqualitätszielen in Bauordnungen** sowie konsequente Überprüfung und Kontrolle ihrer Umsetzung,
3. **Förderprogramme und Investitionsanreize** für gesunde und energieeffiziente Gebäudetechnologien,
4. **Nutzerunabhängige Sicherstellung** der Luftqualität in Wohngebäuden, Bildungseinrichtungen und allen Gebäuden, in denen sich Menschen lange aufhalten, um Gesundheit, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit zugleich zu gewährleisten,
5. **Bewusstseinsbildung** bei Bauherrschaften, Investierenden, Planenden und in der breiten Öffentlichkeit über die Bedeutung gesunder Innenraumluft.

Gemeinsame Verantwortung

Alle Menschen profitieren von guter Raumlufthqualität. Saubere Raumlufth als grundlegendes Menschenrecht schützt Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit. Wir rufen daher **Regierungen, Organisationen, Bauherrschaften, Investierende und Gemeinschaften** auf, gemeinsam das Ziel einer **gesunden Innenraumlufth für alle** zu verfolgen und dauerhaft sicherzustellen.

Mitglieder des D-A-CH-Komfortlüftungskreises

Florian Aigner, Michael Braun, Vaivos Doukas, Simone Dugaria, Oliver Fiedel, Andreas Greml, Hannes Grünewald, Hansjürgen Haller, Claus Händel, Thomas Hartmann, Claudia Hauri, Caroline Hoffmann, Christina Hopfe, Heinrich Huber, Harry Keller, Bernd Klein, Andreas Kurz, Harald Krause, Wolfgang Leitzinger, Harald Luger, Roger Matt, Christoph Messmer, Bjarne Moeller, Rainer Pfluger, Gernot Pichler, Matthias Reitzenstein, Gabriel Rojas, Jochen Sattelberger, Christoph Scholte, Ferdinand Sigg, Johan Verbiest, Markus Wirsberger

Unterzeichnende der Resolution

Vaivos Doukas	ARBONIA climate AG	
Claus Händel	Fachverband Gebäude-Klima e. V.	
Vaivos Doukas	GebäudeKlima Schweiz	
Harry Keller	Helios Ventilatoren GmbH + Co KG	
Bernd Klein	HLK Stuttgart, Prüfstelle	
Hannes Grünewald	inVENTer GmbH	
Thomas Hartmann	ITG Dresden	
Gernot Pichler	J. Pichler Gesellschaft m.b.H.	
Jochen Sattelberger	Komfortlüftungssysteme Austria	
Hansjürgen Haller	MAICO Elektroapparate-Fabrik GmbH	
Bjarne Moeller	Nilan Schweiz AG	
Matthias Reitzenstein	Pluggit GmbH	
Gregor Mangold	suissetec	
Wolfgang Hucek	TROX Austria GmbH	
Heiko Mirring	TÜV SÜD Industrie Service GmbH	
Andreas Greml	Verein Komfortlüftung.at	
Oliver Fiedel	Viessmann Climate Solutions	
Harald Luger	Walter Bösch GmbH & Co KG	
Christoph Scholte	Zehnder Group Deutschland GmbH	
Wolfgang Hucek	ZULuft Austria	